

# § 12 Der nationalsozialistische Führerstaat (1933 - 1945)

## I. Die Errichtung des nationalsozialistischen Regimes

- 1) **Hitlers Ernennung zum Reichskanzler im Rahmen der Weimarer Verfassungsordnung (30.01.1933)**
- 2) **Die Beseitigung der Weimarer Verfassungsordnung (Frühjahr 1933)**
  - a) **Die wichtigsten Schritte**
    - 24.03.: *Ermächtigungsgesetz* (→ maßgeblicher revolutionärer Akt)
    - 31.03.: Vorläufiges Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich
    - 07.04.: Zweites Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich
  - b) **Eingeschränkte Fortgeltung der nicht formell aufgehobenen WRV?**
- 3) **Die Festigung der nationalsozialistischen Herrschaft (1933/34)**
  - 07.07.: VO zur Unwirksamkeit der Mandate der SPD in Volksvertretungen
  - 14.07.: Gesetz gegen die Neubildung von Parteien
  - 01.12.: Gesetz zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat
  - 30.01.: Gesetz über den Neuaufbau des Reiches (endgültige Beseitigung der Staatlichkeit der Länder)
  - 01.08.: Gesetz über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs (Vereinigung der Ämter des Reichspräsidenten und Reichskanzlers)

## II. Grundzüge der nationalsozialistischen Ordnung

- 1) **Totalitäre Ordnung, nicht Verfassungsordnung**
  - totalitäre Systeme *können* keine Verfassung (i.S.d. Verfassungstheorie) haben!
- 2) **Führerprinzip als Grundlage**
- 3) **Einheitsstaatlichkeit**
- 4) **Das Verhältnis von Staat und Partei**

## III. Verstrickungen der Staatsrechtslehre in den Nationalsozialismus

- z.B. CARL SCHMITT, ERNST FORSTHOFF, ERNST RUDOLF HUBER, THEODOR MAUNZ
- Gegenbeispiele: GERHARD ANSCHÜTZ, RICHARD THOMA, HERMANN HELLER, HANS KELSEN, HANS NAWIASKY, GERHARD LEIBHOLZ